

Einladung

Netzwerktreffen Holzbau

Fachkräfte(-mangel?) und Holz-Häuser der Zukunft

Speziell der Holzbau zeichnet sich durch eine hohe Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Flexibilität aus. Kurze Bauzeiten, eine effiziente Planung und die Verwendung industriell vorgefertigter Elemente reduzieren Kosten und beschleunigen den Bauprozess. Gleichzeitig speichert Holz Kohlenstoff und trägt so zum Klimaschutz bei. Die individuelle Gestaltungsmöglichkeit und die hohe Energie- und Kosteneffizienz machen Holz zu einem attraktiven Baustoff für moderne Ein- und Zweifamilienhäuser. Das SMARTbauhaus-Konzept bietet einen umfassenden Überblick über den gesamten Bauprozess, von der Planung über Fertigstellung bis zur Inbetriebnahme. Diese systemische Betrachtungsweise ist entscheidend für den Projekterfolg.

Vier Panels mit Experten aus Planung, Handel und Handwerk

werden im
„Zukunftszentrum DevelUP“
Garnisonsstraße 7
19288 Ludwigslust
am Freitag, den 21. März 2025
Uhrzeit: 10:00 bis 14:00 Uhr
angeboten



HOLZ-Häuser der Zukunft

- Offene Bauweisen "vom Ende her" geplant und gebaut
- Gebäudetyp "E" · Regeln der Technik einfach und experimentell
- Systemische Planung und Errichtung · Verkürzung der Wertschöpfungskette Bau
- Kollaboration · Branchenübergreifende Zusammenarbeit, bei dem alle Projektbeteiligten von Anfang an eng zusammenarbeiten
- C-Speichergehalt - Zertifikat "Referenzhaus" nach dem SMARTbauhaus-Konzept
- Intelligente Verschwendung von Energie in Niedrigenergiehäusern

erst digital

- Cross Laminated Timber - die grüne Alternative zu Beton und Stahl
- Bedarfs- und Nutzwertanalyse
- Technische Notwendigkeit
- Wirtschaftliche Vertretbarkeit
- Digitale Vernetzung · Nutzung digitaler Werkzeuge und Plattformen zur Förderung der Zusammenarbeit
- Point of no Return



..... dann real

- Industrielle Vorfertigung
- Schraubpfahlfundamente - Grundleitungen - Holzbodenplatte
- (Er-)Richten Rohbau
- Ausbau
- Fertigstellung · Abnahme · Inbetriebnahme

Berufsorientierung – Verantwortlichkeiten

- Herausforderungen und Chancen in der Aus- und Weiterbildung von Holzhandwerkern
- Nachhaltige Häuser als Bildungsorte - Lernen durch Erleben
- „Private Häuslebauer“ vs. „Gesellschafter zum Bau größeren (Miet-)Wohnungsbauten“
- Globale - regionale – lokale Wertschöpfung

Aus der Kombination dieser Panels können informative und lösungsorientierte Ergebnisse mitgenommen werden, die sowohl das moderne Bauen mit Holz fördern als auch Wege aufzeigen, den Fachkräftemangel und Ausbildungsdefizite anzugehen.



Anmeldung

bis 15. März 2025

beim Informationspunkt Landesbeirat Holz M-V

Gert Köhler

ib@gertkoehler.de

Ihr Landesbeirat Holz Mecklenburg-Vorpommern

www.lbh-mv.de

